

Wenn sich am Donnerstag, den 8. Mai 2025, zum 80. Mal das Ende des 2. Weltkrieges jährt, dann laden viele Kirchen und Gemeinden zu einer Andacht oder einem Gedenkgottesdienst ein. Wir stellen zwei Veranstaltungen in der Stadt Essen vor.

Zu einem ökumenischen Gedenkgottesdienst laden die Essener Kirchen am Mittwoch, 7. Mai, um 18 Uhr in die Erlöserkirche, Friedrichstraße 17/Ecke Bismarckstraße, ein. Die Leitung des Gottesdienstes übernehmen die ev. Superintendentin Marion Greve und der kath. Stadtdechant Jürgen Schmidt. Oberbürgermeister Thomas Kufen und Pfarrer em. Fritz Pahlke, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Essen, sprechen Fürbitten. Wolf Codera (Saxophon) und Stephan Peller (Orgel) gestalten die Feier musikalisch.

Taizégebet in Essen-Überruhr

Die drei christlichen Gemeinden (neuapostolisch, katholisch und evangelisch) im Essener Stadtteil Überruhr gedenken am 8. Mai um 19 Uhr in der Stephanuskirche dem Ende des 2. Weltkrieges. Neben den Gesängen aus Taizé erwartet die Teilnehmenden ein Rückblick, ein Gedenken und Mahnen, aber auch Stille, beten und die feste Zuversicht aus dem Pauluswort „ER ist unser Friede“ aus Epheser 2,14.

Der 2. Weltkrieg

Am 8. Mai 2025 jährt sich zum 80. Mal das Ende des Zweiten Weltkriegs. Diesen Tag hat der frühere Bundespräsident Richard von Weizsäcker in einer viel beachteten Rede als "Tag der Befreiung" vom Unrechtsregime der Nationalsozialisten bezeichnet.

Schätzungen zufolge hat der Zweite Weltkrieg bis zu 60 Millionen Soldaten und Zivilisten das Leben gekostet. Sechs Millionen Juden wurden deportiert und in Konzentrationslagern auf grausame Weise umgebracht. Unzählige Menschen mit Behinderung, Homosexuelle, Sinti und Roma, politische Gegner und andere wurden diskriminiert, ausgegrenzt und getötet. Millionen Frauen, Männer und Kinder haben durch Flucht und Vertreibung ihre Heimat verloren

Die Essener Kirchen sehen sich in der Verantwortung, an das schlimme Kriegsgeschehen zu erinnern und der zahllosen Opfer der nationalistischen Gewaltherrschaft zu gedenken. "Gleich-

zeitig wollen wir den Frieden würdigen, der seitdem in Deutschland herrscht und der eine Voraussetzung dafür ist, dass das Zusammenleben in unserer Stadt gelingt", heißt es in einer Ankündigung des Kirchenkreises Essen.

5. Mai 2025

Text: Holger Zepper